

Datenschutzhinweise
für Bewerber bei Melious AI GmbH

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben wollen. Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses an uns übermitteln, verarbeiten.

1 Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Melious AI GmbH
vertreten durch Simon Jakobs
Universität des Saarlandes, Campus Starterzentrum, Geb. A1.2
66123 Saarbrücken

Sollten Sie Fragen zu unseren Datenschutzmaßnahmen, zur Verarbeitung Ihrer Daten oder bezüglich der Wahrung Ihrer Betroffenenrechte haben, wenden Sie sich gerne an privacy@melious.de.

2 Wer ist unsere Datenschutzbeauftragte?

Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie bei bspw. besonders sensiblen Anliegen wie folgt direkt kontaktieren:

Externe Datenschutzbeauftragte
ePrivacy GmbH
vertreten durch Prof. Dr. Christoph Bauer, Stefanie Bauer
Bei den Mühren 5, 20457 Hamburg

Die E-Mail-Adresse entnehmen Sie bitte dem Impressum auf:
<https://www.eprivacy.eu/impressum>.

Bitte geben Sie bei der Anfrage an, dass sich Ihr Anliegen auf die Firma Melious AI GmbH bezieht.

3 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses erheben und verarbeiten wir von Ihnen an uns übermittelte, personenbezogene Daten. Dies können sein: Ihre Emailadresse, Ihre Kontakt- und Adressinformationen, Ihr Bewerbungsbild (sofern Sie es Ihrer Bewerbung beifügen), Informationen über Ihren bisherigen Werdegang, Ihre schulische und berufliche Ausbildung sowie weitere Angaben, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung mitteilen (z.B. Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, frühestmöglicher Eintrittstermin), und ggf. öffentlich zugängliche berufliche Profilinformationen (siehe „Woher erhalten wir Ihre Daten?“).

4 Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihre Bewerbung zu prüfen, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und über die Besetzung der Stelle zu entscheiden. Nach Abschluss des Verfahrens bewahren wir Ihre Unterlagen für eine begrenzte Zeit auf, um uns gegen mögliche Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verteidigen zu können. Sofern Sie eingewilligt haben, nehmen wir Ihre Daten in unseren Bewerberpool auf, um Sie bei künftigen passenden Stellen zu kontaktieren.

5 Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Ihre Einwilligung, sofern Sie uns eine solche gegeben haben, bspw. soweit wir Ihre Daten in unseren Bewerberpool aufnehmen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO),
- die Durchführung des Bewerbungsverfahrens als Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO),
- die Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, bspw. die Prüfung einer Arbeitserlaubnis (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO),
- unser berechtigtes Interesse, uns gegen mögliche Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verteidigen zu können, soweit wir Ihre Unterlagen nach einer Absage aufbewahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

6 Erfordernis oder Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Soweit dies nicht ausdrücklich angegeben ist, ist die Bereitstellung Ihrer Daten nicht erforderlich oder verpflichtend. Ohne die für Ihre Bewerbung erforderlichen Angaben können wir Ihre Bewerbung jedoch nicht berücksichtigen.

7 Woher erhalten wir Ihre Daten?

Ihre Daten erhalten wir grundsätzlich direkt von Ihnen, insbesondere durch Ihre Bewerbung. Ergänzend können wir öffentlich zugängliche Informationen berücksichtigen, die Sie selbst zur beruflichen Darstellung veröffentlicht haben, etwa in beruflichen Netzwerken (z. B. LinkedIn, XING) oder auf Entwicklerplattformen (z. B. GitHub). Dabei beschränken wir uns auf Informationen, die für die ausgeschriebene Stelle relevant sind und nach denen wir Sie auch im Bewerbungsgespräch fragen dürften.

8 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Im Einzelnen:

- Während des Bewerbungsverfahrens speichern wir Ihre Daten, bis über die Besetzung der Stelle entschieden ist.
- Nach einer Absage löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. So können wir uns gegen mögliche Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verteidigen.
- Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses speichern wir Ihre Daten darüber hinaus nur, solange dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, z. B. bis zum Abschluss eines Rechtsstreits.
- Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handels- und steuerrechtliche Pflichten, etwa bei der Erstattung von Reisekosten zum Vorstellungsgespräch), bewahren wir die betroffenen Daten bis zum Ablauf dieser Fristen auf. In dieser Zeit verwenden wir sie nur noch zu diesem Zweck.
- Haben Sie in die Aufnahme in unseren Bewerberpool eingewilligt, speichern wir Ihre Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, längstens jedoch 12 Monate.
- Wenn Sie eine Stelle bei uns antreten, übernehmen wir die erforderlichen Daten in Ihre Personalakte. Darüber informieren wir Sie gesondert.

9 An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Bei der Durchführung des Bewerbungsverfahrens setzen wir Dienstleister ein, die Ihre Daten in unserem Auftrag verarbeiten (Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO). Dabei handelt es sich um folgende Kategorien von Empfängern:

- E-Mail-Anbieter,
- Anbieter von Office- und Kollaborationssoftware (z. B. für Textverarbeitung, Dateiablage und interne Kommunikation),
- IT- und Hosting-Dienstleister,
- Bewerbermanagementsysteme und Bewerbungstools,
- Anbieter von Videokonferenz- und Terminbuchungstools (z. B. für Vorstellungsgespräche),
- Dienstleister für Buchhaltung (z. B. bei der Erstattung von Reisekosten).

Soweit Sie sich über soziale Netzwerke, Social-Media-Plattformen oder Jobportale bewerben oder darüber mit uns kommunizieren, verarbeitet auch der jeweilige Plattformbetreiber Ihre Daten. Hierfür gelten die Datenschutzhinweise des jeweiligen Anbieters.

Im Streitfall können wir Ihre Daten an Rechtsanwälte, Gerichte oder Behörden übermitteln, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

10 Übertragung in Drittländer

Einige der von uns eingesetzten Dienstleister haben ihren Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder gehören zu Unternehmensgruppen mit Muttergesellschaften dort, etwa in den USA (z. B. Anbieter von E-Mail- und Office-Software). Dabei kann eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer nicht ausgeschlossen werden. Wir übermitteln personenbezogene Daten nur in Drittländer, für die ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist:

- USA (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission: EU-U.S. Data Privacy Framework; EU-Standardvertragsklauseln)
- Sonstige Drittländer (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission, soweit vorhanden; ansonsten EU-Standardvertragsklauseln)

Soweit wir uns auf EU-Standardvertragsklauseln stützen, können Sie eine Kopie unter privacy@melious.de anfordern.

11 Als Betroffener haben Sie folgende Rechte:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, sowie den Erhalt einer Kopie Ihrer personenbezogenen Daten. Auskunft können Sie unter anderem verlangen über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der personenbezogenen Daten die verarbeitet werden, die Empfänger der Daten (sofern eine Weitergabe erfolgt), die Dauer der Speicherung oder die Kriterien für die Festlegung der Dauer;
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln;
- Ihre Daten zu berichtigen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unvollständig sein, so haben Sie, unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke, das Recht die Daten zu vervollständigen;
- Ihre Daten löschen oder sperren zu lassen;

- Die Verarbeitung einschränken zu lassen;
- Der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen;
- Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für die Zukunft zu widerrufen, und
- sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Datenverarbeitung zu beschweren.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO durch.

12 Stand der Datenschutzhinweise

07.10.2026

Bei Änderungen unserer Prozesse passen wir die Informationen an.